

Projekterfassung - DC

PO-Nummer P-24-024-02131-01
AB-Nummer AB-24-024-000155
Projektname PV Anlage mit Speicher

Zuständigkeiten

Projektleiter
Vertrieb

Projektanschrift

Kunde Max Mustermann
Anschrift Musterstraße 8, 68219 Mannheim
Telefonnummer

Anlagenkomponenten

Anlagengröße 4,62 kWp / 8,64 kWh
Module Q.PEAK DUO BLK ML G9 385
Optimierer
Wechselrichter SMA SB 6.0-1AV-41
Speicher RCT Power Battery 9.6 - Komplettsset
Wallbox

Unterkonstruktion

PV-Dachgestell einlagig, Dachhaken

Montageflächen

Montagefläche	Neigung	Ausrichtung	Untergrund	Hersteller & Typ	Allgemeine Notizen / Hinweise
Schrägdach	30°	170°	Tonziegel	Braas Harzer Pfanner oder Sigma Pfanne	Die bestehende PV-Anlage ist einlagig quer montiert. Klemmbereiche sind nicht eingehalten. Aus optischen Gründen wird auf diesem Dach trotzdem Einlagig quer montiert - allerdings müsste der Schienenabstand um eine Ziegelreihe vergrößert werden können. Über der Satellitenschüssel wird ein Optimierer montiert - dem Kunden ist bekannt, dass der Ertrag dieses Moduls etwas geringer sein wird.
Schrägdach	30°	170°	Tonziegel	Mühlacker Z15	Die PV-Module sollen so nah wie möglich am Ortgang montiert werden, um den Schatteneinfluss so gering wie möglich zu halten.

Montagehinweise

vorhandene PV-Anlage Bestandsanlage - Teileinspeisung
Demontagen Keine
First gespeist Nein
Oberleitung Isolieren Nein
Montageort Stromspeicher
Montageort Wechselrichter UG Wand ggü. Treppenabgang
Einbau DC ÜSS Ja

Gerüst

Montagefläche	Höhe	Breite	Gerüstfläche	Ortgang einrüsten	Aufstellfläche frei?	Gerüsttyp	Besonderheiten
Schrägdach - Garagendach	3 m	3 m		Nein	Gerüstfläche frei	Traufgerüst	Schnellgerüst soll vom Dachmonteur auf Garage umgesetzt werden
Schrägdach - Hauptdach	6 m	9 m		Ja		Traufgerüst	Unter der kompletten Montagefläche steht ein Wintergarten. Idee: Leitern des Schnellgerüsts von Mauderer mit flachem Anstellwinkel von Terrassenboden bis Rinne stellen, Podest als Absturzsicherung - nicht als begehbare Fläche hochziehen. Zugang zum Dach über Ortganggerüst. Leitern des Schnellgerüsts müssen gegen Abrutschen gesichert werden - bspw. über Tellerkopfschrauben in Holzdielen (bitte vorher mit Bauherr abstimmen)

Strings

Strangnummer	Anzahl Module	Notiz
	6	
	6	

Leitungswege

Leitungswege	Länge in Meter	Verlegeart	Anzahl Durchbrüche	Notiz
DC Leitungsweg Hauseintritt bis DC-ÜSS	2	Kabelkanal	1	Garagendach: ab Garagenbühne werden die Solarkabel ins EG der Garage verlegt. Montage des DC-ÜSS für 1MPPT über Wanddurchbruch Richtung Treppenhaus.
DC-Leitungsweg Modulfeld bis Hauseintritt	4		0	Hauptdach: Solarkabel sollen von Südseite über First auf Nordseite bis über das alte, abgetragene Kamin verlegt werden. Hier ist von innen eine Öffnung in der Decke der Dachschräge vorhanden
DC-Leitungsweg Modulfeld bis Hauseintritt	5		0	Garagendach: Verlegung der Strings unter den Ziegeln bis auf die Bühne der Garage
DC Leitungsweg Hauseintritt bis DC-ÜSS	6	Kabelkanal	1	Garagendach: Verlegung der Solarkabel ab DC-ÜSS über bestehende Bohrung für Wallboxkabel (bestehende Bohrung sollte für 3xSolarkabel noch ausreichen). Dann in bestehendem Kanal für die Wallbox entlang des Treppenabgangs zum Standort des Wechselrichters

Leitungswege	Länge in Meter	Verlegeart	Anzahl Durchbrüche	Notiz
Erdung Leitungsweg DC - ÜSS bis POTI-Schiene	7	Kabelkanal	0	Hauptdach: Entlang den Strings und bestehenden Strings vom Heizraum ins Treppenhaus und anschließend in den Fitnessraum. Ggf. können bestehende Bohrungen genutzt werden
Erdung Leitungsweg DC - ÜSS bis POTI-Schiene	8	Kabelkanal	0	Garagendach: Entlang den Stringleitungen/Wallbox Zuleitung ins Treppenhaus, dann in den Fitnessraum
DC Leitungsweg Hauseintritt bis DC-ÜSS	10		0	Hauptdach: Solarkabel werden über eine Kette im alten, abgetragenen Kamin bis in den Heizraum geführt. Im Heizraum Montage des DC-ÜSS für 1MPPT.
DC Leitungsweg Hauseintritt bis DC-ÜSS	10	Kabelkanal	1	Hauptdach: ab DC-ÜSS im Heizraum Heizraum sollen die Solarkabel entlang den bestehenden Kabeln bis ins Treppenhaus verlegt werden. Ggf. kann bestehender Wanddurchbruch der Bestandsanlage genutzt werden.

Notizen & Individuelle Anmerkungen

100 Hinweise zu vorhandenen Stromerzeugungs- und Speicheranlagen	PV-Anlage: 15x Q.Peak Duo BLK G8+ 340 Wp = 5,1 kWp WR/SP: Alpha ESS Smile5 / 5,5 kWh Wallbox: Einfache 11 kW Wallbox
101 Zugesagter Dachmontagestart	Vor Handwerkerferien
102 Versprochenes Fertigstellungsdatum	September 2024
103 Hinweise zum Kunden	Angenehme Kundschaft, Hund im Haus vorhanden, ist bzgl. Terminen entspannt, wenn bestehender Erder einen zu hohen Widerstand aufweist ist Kunde offen für Tiefenerder in Edelstahl
104 Erforderliche Spezialmaschinen Dachmontage	
105 Erforderliche Spezialmaschinen Elektroinstallation	Hilti
106 Gewünschtes / Präferiertes Montageteam	Egal --> Ideal für PL
107 Hinweise zur Gerüststellung	
108 Gerüstplan	Siehe Gerüstplan
113 Abrechnungsinformationen	Siehe Abrechnungsinformationsblatt
18 Aussen	Bestands PV-Anlage ist mit CrossHook 4s Haken (Höhenverstellbar) und Singlerail Schiene montiert. Bitte die gleiche UK verwenden
19 Kabelplan	Siehe Kabelplan
22 Vorzukommissionierendes Installationsmaterial Innen	10m Stahlkette --> Ticket für JN erstellt

Montagefläche 1

Montagefläche	Schrägdach
Bezeichnung	Hauptdach
Ausrichtung	170°
Neigung in °	30°
Untergrund	Tonziegel
Hersteller & Typ	Braas Harzer Pfanner oder Sigma Pfanne
Besonderheiten	Auf Dach ist bereits eine PV-Anlage montiert

Spezifika Montagefläche

Blitzschutzanlage vorhanden	Nein
Firstreiter gemörtelt	Nein
Material Dachrinne	
Traufhöhe in m (keine Freifläche)	6,00 m
Firsthöhe	11,00 m

Sparren

Sparrenhöhe in cm	
Sparrenbreite in cm	
Sparrenanzahl	
Sparrenabstand Mitte-Mitte	60,00 cm
Abstand 1. Sparren - Ortgang links	85,00 cm
Abstand 1. Sparren - Ortgang rechts	85,00 cm

Dämmung

Aufdachdämmung	Keine
Stärke gesamter Dachaufbau	0 mm
Beschreibung Dachaufbau	

Spezifika Montageuntergrund

Decklänge Ziegel in cm	33,00 cm
Deckbreite Ziegel in cm	30,00 cm
Ersatzziegel vorhanden	Ja
Anzahl Ersatzziegel	
Ziegelhersteller + Name	Braas Harzer Pfanner oder Sigma Pfanne
Blechdicke in mm	
Blechmaterial (z.B. Stahl, Alu)	
Notizen Untergrund	

Notizen/ Hinweise

Die bestehende PV-Anlage ist einlagig quer montiert. Klemmbereiche sind nicht eingehalten. Aus optischen Gründen wird auf diesem Dach trotzdem Einlagig quer montiert - allerdings müsste der Schienenabstand um eine Ziegelreihe vergrößert werden können.

Über der Satellitenschüssel wird ein Optimierer montiert - dem Kunden ist bekannt, dass der Ertrag dieses Moduls etwas geringer sein wird.

Montagefläche 2

Montagefläche	Schrägdach
Bezeichnung	Garagendach
Ausrichtung	170°
Neigung in °	30°
Untergrund	Tonziegel
Hersteller & Typ	Mühlacker Z15
Besonderheiten	

Spezifika Montagefläche

Blitzschutzanlage vorhanden	Nein
Firstreiter gemörtelt	Nein
Material Dachrinne	
Traufhöhe in m (keine Freifläche)	3,00 m
Firsthöhe	6,00 m

Sparren

Sparrenhöhe in cm	
Sparrenbreite in cm	
Sparrenanzahl	
Sparrenabstand Mitte-Mitte	70,00 cm
Abstand 1. Sparren - Ortgang links	55,00 cm
Abstand 1. Sparren - Ortgang rechts	

Dämmung

Aufdachdämmung	Keine
Stärke gesamter Dachaufbau	
Beschreibung Dachaufbau	

Spezifika Montageuntergrund

Decklänge Ziegel in cm	33,50 cm
Deckbreite Ziegel in cm	20,00 cm
Ersatzziegel vorhanden	Ja
Anzahl Ersatzziegel	
Ziegelhersteller + Name	Mühlacker Z15
Blechdicke in mm	
Blechmaterial (z.B. Stahl, Alu)	
Notizen Untergrund	

Notizen/ Hinweise

Die PV-Module sollen so nah wie möglich am Ortgang montiert werden, um den Schatteneinfluss so gering wie möglich zu halten.